



Sammlung Theaterzettel

Silvana

Kähler, Willibald

1905-03-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 26. März 1905.

41. Vorstellung im Abonnement B.

SILVANA.

Romantische Oper in 4 Akten, nebst einem Prolog und Epilog: **Die Sage.** Von C. M. v. Weber.
Neu bearbeitet: Für den Text von Ernst Pasqué, für die Musik mit Benützung Weber'scher Compositionen von Ferdinand Langer.

Dirigent: Willibald Kähler — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Die Sage		Riza Bajor.
Rheingraf Boland von Sternberg	Wilhelm Fenten.	Ein Schliesser Alfred Sieder.
Graf Gerold, sein Sohn	Fritz Vogelstrom.	Der Wirt zum roten Löwen . . . Mathias Voigt.
Silvana	Henny Linkenbach.	(Richard Eichrodt.
Ratto, der Köhler	Joachim Kromer.	Bruno Hildebrandt.
Dryada, die Nymphe des Waldes als Wildweibchen, fahrender Sänger, Waldfee	Betty Kofler.	Hans Ausfelder.
Guntram von Bornhofen, Vasall des Rheingrafen	Hugo Voisin.	Elisabeth Weber.
Der Abt von St. Goar	Emil Vanderstetten.	Franziska Schuh.
		Ella Lobertz.
		Ida Schilling.
		Eine alte Bäuerin Lina Nagel.

Jagdfolge des Grafen Gerold, rheinische Landleute, Ritter und Reisige, Knechte des Rheingrafen und Gerold's Ritter und Edelfrauen, Pagen, Herold, Bannerträger, Schlossgesinde, Wallfahrer, Messner, Küfer, Musikanten, der Henker, Knechte. Repräsentanten der verschiedenen Stände. Fischer- und Winzerpaare, Waldfeen, Nixen, Libellen, Gold- und Leuchtkäfer.

Ballets arrangirt von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

2. Akt: Aufforderung zum Tanz: Ein Fischermädchen: Emmy Wratschko. — Zwei Fischerknaben: Trudel Harprecht Lina Schmittkonz. — Fischer und Fischerinnen: Die Damen des Ballets.

3. Akt: Elfer, Nixen, Libellen. Getanzt von den Damen des Ballets und den Kindern der Ballettschule.

Fackeltanz: ausgeführt vom gesammten Balletpersonal.

Dekorative Neu-Inszenierung von Direktor Oskar Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem 2. und 3. Akt finden grössere Pausen statt.

Krank: Ferdinand Langer.

Nummerierte Plätze.		Eintritts-Preise:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe	Mk. 1.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	6.— " "	Sperrsitz im Parkett	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe	2.— " "	Parterre	2.— " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Galerieloge	1.— " "
		Galerie	— .50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte b zw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Gernersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

Der Kilometerfresser.

Schwank in 3 Akten von Kurt Kraatz.

Montag, den 27. März 1905.

Im Hoftheater.

42. Vorstellung im Abonnement A.

Schiller-Cyclus

3. Vorstellung:

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

* * * Luise: Fr. Rosa Klaus vom Schillertheater in Berlin als Gast.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Das Schwalbennest

(Les Hirondelles.)

Operette in 3 Akten von Maurice Ordonneau.
In deutscher Bearbeitung von M. Rappaport.
Musik von Henri Herblay.

Anfang 8 Uhr.